



Schießplatzordnung Outdooranlage Kagran

Die Benützung der Sportanlage ist an die Einhaltung der Schießplatzordnung und der Sicherheitsbestimmungen gebunden.

Dahingehend gilt ausnahmslos folgendes:

- Ausschließlich Mitgliedern des UBSC Artemis Wien, Mitgliedern von Scheibenvereinen des VF Artemis, Interessenten in Begleitung eines erfahrenen Mitgliedes, Trainers, Instructors oder Übungsleiters bzw. angemeldeten Gästen ist die Benützung der Sportanlage und den dazugehörigen Einrichtungen gestattet.
- Alle Schützinnen und Schützen sind verpflichtet sich gleich beim Eintreffen in das Schießbuch mit Datum, Uhrzeit (von – bis) und Vereinszugehörigkeit einzutragen.
- Beim ersten Training an diesem Standort muss zuerst eine Einweisung durch die Standortleitung oder einen Coach des Standortes erfolgen.
- Das Betreten und Benutzen der Bogensportanlage und aller dort vorhandener Örtlichkeiten wie Garderobe, Werkstatt, Fahrradständer usw. erfolgt auf eigene Gefahr, Verantwortung und Haftung!
- Anordnungen der Standortleitung, Trainer, Instructors und Übungsleiter, sowie Vorstandsmitgliedern sind stets zu beachten.
- Mitgliedern und Kursteilnehmern ohne abgelegte Platzreifepfung (aktuell die erfolgreich abgelegte schwarze Pfeil Prüfung) ist die Benützung der Sportanlage ausschließlich in Begleitung eines Trainers, Instructors oder Übungsleiters gestattet.
- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur unter Aufsicht eines Kursleiters / Trainer, Instruktor und Übungsleiter bzw. nach abgelegter Platzreife unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten eigenständig trainieren.
- Eltern haften für ihre Kinder.
- Diese Bogensportanlage ist das gesamte Jahr über bei Tageslicht benutzbar.
- Bei Gewitter muss das Schießen sofort eingestellt werden (Lebensgefahr durch Blitzschlag!)
- Beschädigungen am Platz bzw. der Einrichtungsgegenstände sowie Unfälle auf der Sportanlage sind unverzüglich der Standortleitung zu melden. Auch wenn Pfeile über / unter / durch Sicherheitsvorkehrungen gelangt sind.
- Jeder Schütze/jede Schützin haftet persönlich für die von ihm/ihr verursachten Schäden.
- Die gesamte Anlage ist in sauberem Zustand zu halten. Nicht mehr verwendbare Auflagen, defekte Pfeile oder Bruchstücke eines Pfeiles können in den jeweiligen Mistkübeln in der Anlage entsorgt werden. Das betrifft auch vor Ort erhaltene Artikel.
- Abfall durch mitgebrachte Speisen, Getränke usw. und jeglicher selbst verursachter Müll sind bitte wieder mitzunehmen und zu entsorgen.
- Leihmaterial wie Bögen, Pfeile, Armschutz usw. wird ausschließlich von Coaches, der Standortleitung oder von diesen beauftragten Personen ausgegeben. Jegliches Material des Vereins ist nach dem Training wieder bei einem Coach abzugeben und ordnungsgemäß zu versorgen.

Seite 1 von 2





Schießplatzordnung Seite 2

- Die SchützInnen stellen sich so ÜBER die Schießlinie, dass sich die Körpermitte über der Schießlinie befindet. Damit steht ein Bein auf der dem Ziel zugewandten und eines auf der vom Ziel abgewandten Seite der Linie. Alle SchützInnen stehen über derselben Linie (Schießlinie)
- Ein Pfeil wird erst aus dem Köcher genommen und eingelegt, wenn alle SchützInnen auf oder hinter der Schießlinie stehen
- Der Auszug darf nicht über der Schulterlinie erfolgen. Keine Weitschüsse durchführen!
- Keinesfalls senkrecht (oder in ähnlicher Form) nach oben Schießen
- Es werden maximal 6 Pfeile in einer Passe geschossen
- Alle Pfeile sind dauerhaft mit Namen oder mindestens mit Initialen zu beschriften (idealerweise am Schaft)
- Zu Beginn des Schießens bzw. zum Abbruch des Schießens und zum Holen der Pfeile wird ein vereinbartes Signal gegeben. (Platz frei; Pfeile holen).
Ohne andere Vereinbarungen gibt der/die SchützIn mit der längsten Schießdistanz diese Kommandos!
- Wenn ein verschossener Pfeil nicht sofort gefunden wird, ist langwieriges Pfeilsuchen erst nach Abschluss des Trainings bzw. des Kurses durchzuführen.
- Die Benutzung von Jagdspitzen ist verboten.
- Die Benutzung von Armbrüsten ist verboten.
- Ein Schießen mit Bögen über 60 Pfund ist ausdrücklich untersagt!
- Schießen mit Compoundbögen ist nur nach einer einmaligen Sichtung durch einen Coach gestattet.
- Fundpfeile oder andere Fundgegenstände sind im Fundpfeile Köcher unter dem Dach zu hinterlegen.
- Hunde dürfen sich nur mit dem Hundeführer auf dem Platz aufhalten und sind hinter dem Wartebereich an der Leine zu halten.
- Rauchen ist nur in den Aufenthaltsbereichen erlaubt. Bitte aber auch Rücksicht auf Nichtraucher nehmen.
- Es sind allenfalls notwendige Medikamente (z.B. Notfallmedikamente bei Allergien) mitzuführen
- Einhaltung der Kleiderordnung nach WA erbeten; Vereinskleidung gerne gesehen.
- Für alle Schützinnen und Schützen sowie Coaches gilt 0,0 Promille Alkohol an der Schusslinie.

#wirsindbogenschießen

Seite 2 von 2

